

## Kundmachungen

### Kundmachung der Magistratsabteilung 6 betreffend Valorisierung des Müllabfuhrabgabetarif 2002, der Gebühr gemäß Kanalgebührenordnung 1988, der Gebühren gemäß Wassergebührenordnung 1990 und der Parkometerabgabe gemäß Parkometerabgabeverordnung

#### I.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 50/2013 und § 2 Abs. 3 und 4 der Verordnung des Gemeinderates, mit der ein Müllabfuhrabgabetarif 2002 erlassen wird, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 47/2001, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 50/2014, wird kundgemacht:

Der Grundbetrag gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 der Verordnung des Gemeinderates, mit der ein Müllabfuhrabgabetarif 2002 erlassen wird, beträgt ab 1. Jänner 2017 4,56 Euro.

#### II.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 50/2013 und § 5 Abs. 2 und 3 der Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Gebührenordnung zum Kanalaräumungs- und Kanalgebührengesetz 1978 erlassen wird (Kanalgebührenordnung 1988), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 51/1987, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 44/2016, wird kundgemacht:

Die Gebühr für die Einleitung von Abwasser in einen öffentlichen Kanal gemäß § 1 der Kanalgebührenordnung 1988 beträgt ab 1. Jänner 2017 2,04 Euro je Kubikmeter.

#### III.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 50/2013 und § 6 der Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 51/1989, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 47/2013, wird kundgemacht:

Die Wasserbezugsgebühr gemäß § 2 der Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), beträgt ab 1. Jänner 2017 1,86 Euro.

Die Wasserzählergebühren gemäß § 4 der Verordnung des Gemeinderates, mit der eine Wassergebührenordnung 1990 erlassen wird (Wassergebührenordnung 1990), betragen ab 1. Jänner 2017 für Wasserzähler mit einer Anschlussgröße

		EUR
bis zu 13 mm	lichten Durchmesser	24,95
über 13 bis 25 mm	lichten Durchmesser	49,88
über 25 bis 40 mm	lichten Durchmesser	74,83
über 40 bis 60 mm	lichten Durchmesser	99,77
über 60 bis 80 mm	lichten Durchmesser	149,66
über 80 bis 100 mm	lichten Durchmesser	199,54
über 100 mm	lichten Durchmesser	299,31

#### IV.

Gemäß § 105 Abs. 3a Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, in der Fassung LGBl. Nr. 50/2013 und § 4a Abs. 1 der Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen die Entrichtung einer Abgabe vorgeschrieben wird (Parkometerabgabeverordnung), Amtsblatt der

Stadt Wien Nr. 51/2005, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 29/2016, wird kundgemacht:

Die Abgabe gemäß § 2 der Parkometerabgabeverordnung für jede halbe Stunde beträgt ab 1. Jänner 2017 1,05 Euro.

Das bei Erwerb von Parkscheinen zu zahlende Entgelt gemäß § 3 der Parkometerabgabeverordnung beträgt ab 1. Jänner 2017 pro Parkschein

a) für eine Abstellzeit von einer halben Stunde (rot)	1,05 Euro
b) für eine Abstellzeit von einer Stunde (blau)	2,10 Euro
c) für eine Abstellzeit von eineinhalb Stunden (grün)	3,15 Euro
d) für eine Abstellzeit von zwei Stunden (gelb)	4,20 Euro

Das bei Erwerb von elektronischen Parkscheinen zu zahlende Entgelt gemäß § 4 der Parkometerabgabeverordnung beträgt pro elektronischem Parkschein ab 1. Jänner 2017

a) für eine Abstellzeit von einer halben Stunde	1,05 Euro
b) für eine Abstellzeit von einer Stunde	2,10 Euro
c) für eine Abstellzeit von eineinhalb Stunden	3,15 Euro
d) für eine Abstellzeit von zwei Stunden	4,20 Euro
e) für eine Abstellzeit von zweieinhalb Stunden	5,25 Euro
f) für eine Abstellzeit von drei Stunden	6,30 Euro

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 6

\*

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuss

### Umwelt und Wiener Stadtwerke

Sitzung vom 29. September 2016

Vorsitz: GR Erich *Valentin*.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin Mag.<sup>a</sup> Ulli *Sima*, GR Mag. Josef *Taucher*, GR Ing. Udo *Guggenbichler*, MSc, GR Manfred *Hofbauer*, MAS, GR Mag. Rüdiger *Maresch*, GRin Mag.<sup>a</sup> Nina *Abrahamczik*, GR Nikolaus *Amhof*, GRin Kathrin *Gaal*, GR Ernst *Holzmann*, GRin Waltraud *Karner-Kremser*, MAS, GRin Dr.<sup>in</sup> Jennifer *Kickert*, GRin Mag.<sup>a</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gudrun *Kugler* und GR Friedrich *Strobl*; sonstige Teilnehmer: SR Dr. Dietmar *Klose*, OAR Johann *Pinter*, Mag.<sup>a</sup> Bettina *Schmidt*, Mag.<sup>a</sup> Anna Maria *Reich*, Mag.<sup>a</sup> Anita *Voraberger* und Mag. Stefan *Fischer*.

Entschuldigt: GRin Mag.<sup>a</sup> Bettina *Emmerling*, MSc, GRin Veronika *Matiasek*, GR Mag. Gerhard *Spitzer*, GR Michael *Stumpf*, BA, und GR Mag. Dr. Alfred *Wansch*.

Protokollführung: OFR Dipl.-Ing. Günther *Schmalzer*.

Berichterstatte: Amtsf. StRin Mag.<sup>a</sup> Ulli *Sima*  
(AZ LG – 02868-2016/0001/LAT; MDLTG)

- Initiativantrag der Abgeordneten Erich *Valentin*, Mag. Josef *Taucher*, Ernst *Holzmann*, Mag.<sup>a</sup> Nina *Abrahamczik*, Dr.<sup>in</sup> Jennifer *Kickert* und David *Ellensohn* betreffend ein Gesetz, mit dem das Gesetz betreffend den Abschluss und die Vermittlung von Wetten (Wiener Wettengesetz), LGBl. Nr. 26/2016, geändert wird. (Mehrstimmig angenommen.)
- Der Bericht der amtsführenden Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke zum Initiativantrag der Abgeordneten Erich *Valentin*, Mag. Josef *Taucher*, Ernst *Holzmann*, Mag.<sup>a</sup> Nina *Abrahamczik*, Dr.<sup>in</sup> Jennifer *Kickert* und David *Ellensohn* betreffend ein Gesetz, mit dem das Gesetz betreffend den